

Esslinger Frauenwochen 2022 8. März bis 8. April

Umbruch und Aufbruch!



STADT ESSLINGEN AM NECKAR

*chancen***gleich.**

Referat für Chancengleichheit





Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,
liebe engagierte Frauen im Frauenrat Esslingen,

die Frauenwochen 2022 stehen unter dem Motto „Umbruch und Aufbruch!“ Nach zwei Jahren der Pandemie befindet sich unsere Gesellschaft in vielen Bereichen im Umbruch. Doch unsere Stadtgesellschaft verfügt trotz der schwierigen Zeit über Kraft und Fähigkeiten auf unterschiedlichsten Ebenen und Gebieten, die wir jetzt noch stärker für ein gerechtes, nachhaltiges, den Gemeinssinn wie die individuelle Selbstverwirklichung förderndes Leben nützen müssen.

Die Frauenwochen 2022 nehmen wichtige gesellschaftliche Zukunftsthemen auf und werfen den Blick über Deutschland hinaus. Die Geschlechterperspektive hat uns ein sensibleres Hinsehen auf den Alltag, auf politisches Handeln und auf Machtstrukturen – gerade auch in der Krisenzeit – gelehrt. Nach wie vor gilt, dass alle Themen, ob politisch, sozial, ökologisch oder ökonomisch, geschlechterdifferenziert zu betrachten sind.

Ich bedanke mich herzlich beim Frauenrat Esslingen und dem Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen a.N. für das vielfältige Programm, digital und hoffentlich in Präsenz. Ganz besonders freut es mich, dass wir die außerordentliche Preisverleihung des „Theodor Haecker Preises der Stadt Esslingen am Neckar – Internationaler Menschenrechtspreis für politischen Mut“ im Rahmen der Frauenwochen an Maria Kalesnikava, eine mutige Aktivistin aus Belarus, vornehmen können.

Ich wünsche uns allen anregende Veranstaltungen und freue mich auf meine ersten Esslinger Frauenwochen.

A handwritten signature in blue ink, which reads "M. Klopfer". The signature is stylized and fluid.

Matthias Klopfer
Oberbürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Stadt,

der Frauenrat Esslingen hat sich entschlossen, die Frauenwochen 2022 unter das Motto „Umbruch und Aufbruch!“ zu stellen.

Viele Frauen und Männer haben in den letzten zwei Jahren einen Umbruch erlebt, viele mussten sich neu orientieren. Auch die Gesellschaft steht vor immensen Herausforderungen. Welche Möglichkeiten haben wir, den Aufbruch – auch geschlechterpolitisch – zu gestalten? Gesellschaftspolitische Fragestellungen prägen wie jedes Jahr unser Programm. Nicht zufällig werden Themen wie Parité in den Parlamenten, Klimawandel und Nachhaltigkeit, Pflege von Angehörigen, Gewalt gegen Frauen und Kinder, Frauen und Gesundheit sowie (kommunale) Machtstrukturen behandelt. Es gibt aber auch Angebote zur besseren Bewältigung individueller Lebenslagen.

Kulturelle Veranstaltungen bereichern das Programm. Der Blick über unser Land hinaus ist schon Tradition in den Frauenwochen und nimmt zurecht einen breiten Raum ein: wir erfahren von der Situation der Frauen in Afghanistan, schauen nach Belarus und überlegen, wie eine geschlechtergerechte Entwicklungspolitik aussehen könnte. Kreativangebote runden das vielfältige Programm ab.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit unterschiedlichsten Fragestellungen und Denkanstößen – immer mit dem besonderen Blick auf das Geschlechterverhältnis – auseinanderzusetzen.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Im Namen aller Mitveranstalterinnen des Esslinger Frauenrates

Barbara Straub

Ihre Barbara Straub
Chancengleichheitsbeauftragte der Stadt Esslingen am Neckar





Wie schon letztes Jahr finden die Veranstaltungen in den Frauenwochen in unterschiedlichen Formaten statt.

Viele der Veranstaltungen sind digital geplant:

Zu diesen Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Die Anmeldung erfolgt ab Mitte Februar über eine Internetseite mit Ihrer E-Mail Adresse. Wenige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie den Link für die virtuelle Sitzung, den Sie dann nur anklicken müssen.

Alle diese Veranstaltungen erkennen Sie an diesem Zeichen:



Viele der Veranstaltungen sind als Präsenzveranstaltungen geplant, könnten aber unter Umständen kurzfristig digital durchgeführt werden – Sie erkennen sie an diesem Zeichen:



Bitte informieren Sie sich unter www.esslingen.de/frauenwochen oder unter www.frauenrat-esslingen.de, in welchem Format die Veranstaltungen angeboten werden.

Bitte achten Sie bei all unsere Präsenzveranstaltungen beizeiten auf Hinweise in der Presse wegen der konkreten Zulassungsbedingungen.

Aufbruch zur Parité

Mehr Frauen in die Parlamente!

Online-Vortrag mit Diskussion

Dr. Dana-Sophia Valentiner, Rechtswissenschaftlerin und
Vizepräsidentin des Deutschen Juristinnenbundes

Der Frauenanteil im neuen Bundestag beträgt 34,9 Prozent. Der Landtag in Baden-Württemberg bleibt mit 29,2 Prozent sogar noch dahinter zurück. Gefragt ist die Gesetzgebung, die durch das Grundgesetz verpflichtet ist, die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken.

Am Weltfrauentag wollen wir diskutieren, warum wir mehr Frauen in den Parlamenten brauchen und welche Strukturen sie bislang aufhalten. Ohne Paritätsgesetze und einen politischen Kulturwandel wird es nicht gehen. Aber welche Möglichkeiten bestehen, um Paritätsregelungen auf Bundes- und Landesebene zu implementieren? Was können wir aus den bisherigen Entscheidungen der Verfassungsgerichte in Thüringen und Brandenburg lernen? Und welche Handlungsbedarfe bestehen auf kommunaler Ebene?

Unsere Referentin erörtert die Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten, um die angemessene Teilhabe von Frauen in unserer Demokratie sicherzustellen.

Di, 8. März 2022 | 19:00 bis 20:30 Uhr
DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: www.esslingen.de/frauenwochen
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



„Die mangelnde Heranziehung von Frauen zu öffentlichen Ämtern und ihre geringe Beteiligung in den Parlamenten ist doch schlicht Verfassungsbruch in Permanenz.“

Dr. Elisabeth Selbert (1896–1986), eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“



Di
8.3.





Geburtshilfe systemisch betrachtet: Psychische, soziale und gesellschaftliche Relevanz

Vortrag mit Diskussion
Prof. Dr. Friederike Gerstenberg

„Ihr Kinderlein kommet...“ So oder so ähnlich könnte man die Familienpolitik in Deutschland der letzten Jahre bezeichnen. 1991 gab es in Deutschland noch 1.186 Geburtsstationen. 2015 waren es noch 709. Ein Rückgang um 40%. 1991 wurden in Deutschland 830.019 Kinder geboren.

2020 waren es 773.144 Kinder. Ein Rückgang um 7%. Die Zahlen passen so wenig zusammen, wie die Zustände in der Geburtshilfe im Jahr 2022.

In diesem Beitrag geht es um die strukturellen Veränderungen in der Geburtshilfe, ihre Auswirkungen auf Frauen – Kinder – Männer, die Familiengesundheit, die beteiligten Berufsgruppen und die daraus resultierenden Forderungen zur Verbesserung der Geburtshilfe aus Elternsicht.

Mi, 9. März 2022 | 14:00 bis 15:30 Uhr

Mütterzentrum Esslingen | Martinstr. 37, 73728 Esslingen

Zugang zur Toilette nicht barrierefrei

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: f.gerstenberg@mother-hood.de
(max. 12 Menschen vor Ort; Kinder erwünscht.)

Falls Kinderbetreuung benötigt bitte Rückmeldung mit Wunsch und Alter des Kindes / der Kinder)

Veranstalterinnen: Mother Hood e.V. & Mütterzentrum Esslingen

*„Eine gute Geburt ist mehr
als ein gesundes Baby.“*

Dr. Princess Nothemba Simelala
zur WHO-Richtlinie intrapartum



Die Veranstaltung
wird voraussichtlich
hybrid angeboten

Mi
9.3.



nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern

Online-Vortrag mit Austausch
Lea Dorn

Kampagne mit Schulungskonzept für mehr Sicherheit im Nachtleben in Baden-Württemberg. Für mehr Spaß am Feiern, durch höhere Sicherheit mit geschultem Personal.

Beim Feiern sollten sich alle Besucher:innen sicher und wohl fühlen. Feiern sollte Spaß machen, entspannt, frei und wild möglich sein. Viele Faktoren führen dazu, dass Menschen nicht ungestört und ausgelassen feiern können, weil ihre Grenzen nicht respektiert werden.

Belästigungen, Übergriffe und Gewalt sind sehr präsent im Nachtleben. Hier setzt die Kampagne des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration an. Die Koordinierungsstelle wurde ins Leben gerufen, um landesweite Strukturen zu nutzen und Schulungskonzepte umzusetzen. Gemeinsam mit Beratungsstellen aus Ba-Wü werden Veranstalter:innen, Betreiber:innen und Mitarbeitende im Nachtleben geschult. In diesem Online-Meeting wird die Kampagne vorgestellt, um mehr Menschen in Esslingen zu erreichen und Raum für Austausch zu bieten.

Fr, 11. März 2022 | 17:00 bis 18:00 Uhr
DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich:

koordinierungsstelle-bw@nachtsam.info

Veranstalterinnen: Landeskoordinierungsstelle Sicherheit im Nachtleben Baden-Württemberg und Referat für Chancengleichheit



Fr
11.3.





©Foto: ERF-Medien e. V.

Fr

11.3.

„Es ist mein Herzensanliegen, dass die Leserinnen und Leser am Ende sagen: Wenn ein Mensch das vergeben konnte, dann kann auch ich vergeben, was mir angetan wurde. Und wenn Marie diesen Schmerz überwinden und hinter sich lassen konnte, dann kann auch ich es mit Gottes Hilfe schaffen, ein neues und erfülltes Leben anzufangen.“

Marie Kresbach



Steh auf mein Kind und geh

Autorinnenlesung mit Marie Kresbach

Marie ist neun Jahre alt, als in ihrem Heimatland Ruanda der Völkermord ausbricht. Unzählige Tutsi verlieren ihr Leben – darunter auch enge Familienangehörige. Mit einem Mal ist sie auf sich allein gestellt und weiß nicht, was sie tun soll. Bis sie unvermittelt eine leise Stimme hört, die ihr genau sagt, was als nächstes dran ist. Durch wundersame Fügungen gelingt ihr die Flucht bis nach Deutschland. Trotz schwerster Traumatisierung gelingt es Marie, dort Fuß zu fassen, und sie wächst zu einer nach außen hin selbstbewussten jungen Frau heran. Doch etwas in ihr bleibt verbittert und tief verwundet. Eines Tages hört sie plötzlich wieder diese leise Stimme: Gott führt sie wieder in die Freiheit – diese Mal endlich auch in die innere.

Marie Kresbach lebt heute mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter im Landkreis Esslingen. An diesem Abend wird sie aus ihrem Buch „Steh auf mein Kind und geh“ lesen und mit uns ins Gespräch kommen. Das Team des Mütterzentrums Esslingen lädt ganz herzlich dazu ein.

Fr, 11. März 2022 | 18:30 bis 20:00 Uhr

Mütterzentrum Esslingen | Martinstr. 37, 73728 Esslingen

Zugang zur Toilette nicht barrierefrei

Beitrag: 5 € | 4 € ermäßigt

Anmeldung erforderlich: 0711 370 24 36, mail@mueze-es.de

Eventuell wird die Veranstaltung digital stattfinden.

Näheres erfahren Sie ab Mitte Februar unter

www.esslingen.de/chancengleichheit und unter www.mueze-es.de

Veranstalterin: Mütterzentrum Esslingen, Treffpunkt für Frauen und Familien e.V.

Schatzkiste des „Aktiven Zuhörens“

Wie diese funktioniert und wirkt!

Vortrag und Diskussion

Silke Arnold, Systemische Coach

Als Führungskraft müssen Sie viel mit Menschen interagieren und kommunizieren. Verlaufen Ihre Gespräche erfolgreich? Wenn Sie in Zukunft mehr gute Ergebnisse in Gespräche erzielen, weniger Missverständnisse in Ihrer Kommunikation erleben und Gespräche kürzer und effizienter gestalten möchten, dann wird Sie die Methode „Aktives Zuhören“ begeistern! Erleben Sie, wie Gespräche eine völlig andere Wendung nehmen, wenn Sie mit professionellen Kommunikationstechniken auch die Zwischentöne verstehen. Das Leben ist zu kurz für umständliche Kommunikation!

Sa, 12. März 2022 | 9:00 bis 13:00 Uhr

vhs Esslingen | Mettinger Straße 125

Beitrag: 29 €, Anmeldung erforderlich: 0711 55021-0

oder info@vhs-esslingen.de

Veranstalterin: vhs Esslingen



*„Wer es im Leben weit bringen will
muss zwei Dinge beherrschen:
Lachen und Zuhören können!“*

Aus der Mandschurei

Sa
12.3.





Musik in der Stadt

Was Sie hier sehen, werden Sie erst hören!

Moni Ramoni spielt das Saxophon

Das Saxophon ist in den Händen dieser Musikerin mehr als ein Musikinstrument. Es begleitet mit Melodien und erzählt Geschichten, die Sie dazu bewegen werden, den Rhythmus aufzunehmen und spontan zu tanzen oder verträumt den Melodien zu lauschen. Die sympathische und bezaubernde Moni Ramoni begeistert seit vielen Jahren die Musikszene mit Ihrer Leidenschaft für und durch das Saxophon. Zahlreiche Bands aus dem süddeutschen Raum haben ihre Unterstützung schon schätzen gelernt.

Sa, 12. März 2022 | 11:00 bis 12:00 Uhr

Nur bei schönem Wetter!

Rathausplatz | Balkon des Neuen Rathauses

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalterinnen: ffortissimo – Frauen in Führung

Sa

12.3.



„Wer pflegt, muss sich pflegen!“

Familie, Pflege und Beruf

– passt das unter einen Hut?

Vortrag mit Diskussion

Ursula Karle, Diplomsozialpädagogin (FH), Expertin und Beraterin für Pflegesituationen

Familien sind der größte Pflegedienst und die Hauptlast tragen nach wie vor die Frauen.

Viele kennen die Inhalte des Familien- und Pflegezeitgesetzes nicht.

Frau Karle informiert über die gesetzlichen Grundlagen und die damit verbundenen Möglichkeiten der Erleichterung.

Im Anschluss diskutieren wir und beantworten Fragen.

Sa, 12. März 2022 | 18:00 bis 20:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt

Weilstraße 8 | 73734 Esslingen

Kostenfrei, um Spenden wird gebeten

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalterin: Frauenverband Courage e.V. Esslingen - Nürtingen



*„Wir brauchen 4 Umarmungen pro Tag zum Überleben,
wir brauchen acht Umarmungen pro Tag zur Erholung,
wir brauchen zwölf Umarmungen pro Tag zum Wachsen!“*

Virginia Satir (1916–1988)
US-amerikanische Psycho- und
Familientherapeutin



Sa
12.3.





© Dominique Colino



©Foto: Julia Schäfer

Außerordentliche Verleihung des **THEODOR-HAECKER-PREISES**

der Stadt Esslingen am Neckar Internationaler Menschenrechtspreis für politischen Mut

Außer der Reihe wird der Preis an die belarussische Aktivistin Maria Kalesnikava am 13.3.2022 verliehen. Die lange Zeit in Stuttgart tätige Künstlerin hat sich im Wahlkampf um die Präsidentschaft in Belarus in herausragender Weise um Menschenrechte, Frieden und Demokratie verdient gemacht. Wegen dieses Engagements wurde sie in Minsk festgenommen und am 6. September 2021 zu elf Jahren Haft verurteilt. Sie darf in dieser Isolation nicht in Vergessenheit geraten. In Würdigung ihres gewaltfreien Einsatzes für die Menschenrechte in Belarus verleiht die Stadt Esslingen am Neckar außerordentlich den Theodor-Haecker-Preis an Maria Kalesnikava.

So, 13. März 2022 | 11:00 bis 12:30 Uhr

Matinee in der WLB Esslingen

Strohstraße 1 | 73728 Esslingen

Kostenfrei, Anmeldung unter: www.esslingen.de/haecker-preis

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit und

Kulturamt der Stadt Esslingen am Neckar

Im Rahmen der Preisverleihung zeigen
Viktoriia Vitrenko & Jasmin Schädler
InterAKT Initiative e.V.
die

Lecture Performance **"Liebe ist stärker als Angst!"** **Maria Kalesnikava und die politische Kunst**

Kunst ist politisch. Für uns ist das schon lange ein Fakt.

Als Künstler:innen beschäftigen wir uns nicht nur in unseren Arbeiten mit gesellschaftspolitischen Themen, sondern sind auch stets kulturpolitisch aktiv. Welchen Stellenwert Kunst in einem politischen System hat, sagt viel aus über seinen Zustand und seine Zukunft.

Trotzdem hat uns nach der Verhaftung unserer Freundin und Kollegin Maria Kalesnikava oft die Frage erreicht, wie eine Flötistin zur Politikerin werden kann. Die Verwunderung darüber hat uns wiederum verwundert, denn politisch zu sein ist Teil unseres Selbstverständnisses als Künstlerinnen.

Anhand einer musikalischen Lecture Performance laden wir Sie zu einer Begegnung zwischen Kunst und Politik ein, während wir Ihnen die Geschichte von Maria Kalesnikava erzählen.



"Liebe ist stärker als Angst!"

Maria Kalesnikava
August 2020

So
13.3.





Im Fluss der Farben

Workshop mit Corinne Fischer

Auf Leinwand und in Farbe:

Ziel ist es, die kreative Seite in sich und die Freude am Experimentieren zu erleben.

Ein Workshop zum Umgang mit extrem flüssiger Acrylfarbe, fließende Farben als Zufallsprodukt oder gesteuerte Maltechnik auf Leinwand... der Umgang mit Neuartigem eröffnet Potenzial.

So, 13. März 2022 | 14:00 bis 16:30 Uhr
Kunstwerkstatt Malwerk am Mühlbach
Wannenrain 2 | 73733 Esslingen

Beitrag: 35 € inklusive Materialpauschale

Anmeldung erforderlich:

0163 3615 538, info@malwerk-am-muehlbach.de

www.malwerk-am-muehlbach.de

Veranstalterin:

Esslinger Frauenforum für Handwerk und Dienstleistung e.V.

So
13.3.



*„Unperfektheit ist schön,
Verrücktheit genial
und es ist besser
komplett verrückt zu sein,
als komplett langweilig.“*

Marilyn Monroe
(1926-1962)

Weltmädchentag 11. Oktober

Seit 2012 machen das Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen und der AK „Arbeit mit Mädchen“ in Esslingen am Weltmädchentag auf die schwierige Situation von Mädchen in vielen Ländern der Welt aufmerksam. Zusammen haben sie 2021 ein digitales Quiz-Game zu herausragenden Frauen aus unterschiedlichsten Ländern und Kontinenten, zum Frauenwahlrecht, zu historischen Frauen und wichtigen historischen Ereignissen, zum Berufswahlverhalten von jungen Frauen und Männern und weiteren Themen entwickelt.

Zu finden unter
www.frauenrat-esslingen.de



Lohngerechtigkeit und das Entgelttransparenzgesetz

Vortrag
Smaro Sideri
Rechtsanwältin

Auch im Jahr 2022 immer noch ein aktuelles Thema: Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen in den Arbeitsverhältnissen. Was kann Frau tun, wenn sie für die gleiche Arbeit weniger Gehalt erhält als männliche Kollegen? Und welche rechtlichen Ansprüche gibt es, auf die Frau zurückgreifen kann? In diesem Vortrag zeigt die Referentin die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen über das Grundgesetz bis zum Entgelttransparenzgesetz mit Hinweisen auf aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und gibt praktische Tipps zur Umsetzung der Ansprüche auf Lohngerechtigkeit.

Mo, 14. März 2022 | 19:00 bis 20:30 Uhr
Tageselternverein Kreis Esslingen e. V.
Karlstraße 6 | 73770 Denkendorf

Kostenfrei, Anmeldung unter: geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de
Die Teilnehmezahl ist begrenzt
Veranstalterin: Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.

*„Frauen, die nichts fordern,
werden beim Wort genommen
– sie bekommen nichts.“*

Simone de Beauvoir
(1908–1986)

Mo
14.3.



Stark sein mit Handicap

2-tägiger Kurs

Andrea Durner

Sexualpädagogin (isp), Sozialpädagogin

In diesem 2-tägigen Kurs lernen Frauen mit Handicap sich zu wehren.

Sie lernen Selbstvertrauen. Das macht Mut. Das macht Stark.

Die Frauen können sich über ihre Erfahrungen austauschen.

Sie erhalten Tipps und Unterstützung. In verschiedenen Rollenspielen wird das Neu-Gelernte eingeübt.

Di, 15. und Do, 17. März 2022 | 8:30 bis 15:30 Uhr

Lebenshilfe Esslingen

Flandernstraße 49 | 73732 Esslingen

Kostenfrei, Anmeldung unter: 0711-937888-13,

offene-hilfen@lebenshilfe-esslingen.de

Veranstalterin: Lebenshilfe Esslingen e.V., Offene Hilfen



*„Ich kann euch sagen,
was Freiheit für mich bedeutet:
ohne Angst zu leben.“*

Nina Simone

amerik. Jazz- und Bluessängerin

Di
15.3.





© Foto: Anja FONSEKA

Die Erschöpfung der Frauen Wider die weibliche Verfügbarkeit

Lesung und Diskussion
Franziska Schutzbach

Frauen haben heute angeblich so viele Entscheidungsmöglichkeiten wie nie zuvor. Und sind gleichzeitig so erschöpft wie nie zuvor. Denn nach wie vor wird von ihnen verlangt, permanent verfügbar zu sein. Weiblichkeit wird gleichgesetzt mit (unsichtbarer) Fürsorglichkeit. Die Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach schreibt über ein System, das von Frauen alles erwartet und nichts zurückgibt – und darüber, wie Frauen sich dagegen auflehnen und alles verändern: ihr Leben und die Gesellschaft.

Sie wendet sich gegen ein misogynen System, das von Frauen alles erwartet und nichts zurückgibt. Und sie zeigt, welchen vielfältigen Widerstand Frauen gegen die Ausbeutung ihrer Energie, ihrer Psyche und ihrer Körper leisten. Ein Widerstand, der zu einer treibenden Kraft für neue Arbeits- und Lebensweisen wird und die Welt verändert.

Ein kluger und fundierter Beitrag zu einer anhaltend aktuellen Debatte.

Di, 15. März 2022 | 19:00 bis 20:30 Uhr
DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: www.esslingen.de/frauenwochen
Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit und vhs Esslingen

Di
15.3.

„Menschen benötigen keine riesigen Autos; sie sehnen sich nach Anerkennung und Respekt.“

Donella H. Meadows, Hauptautorin von „Grenzen des Wachstums“



Frauen in Afghanistan

Vortrag und Diskussion

Inga Weller

Regionalreferentin für Afghanistan bei medica mondiale

Seit dem Fall Kabuls im August 2021 hat sich in Afghanistan viel verändert – besonders für Frauen und Mädchen. Die Übernahme des Landes durch die Taliban hatte auch für die afghanische Partnerorganisation von medica mondiale massive Folgen. Welche Errungenschaften der afghanischen Frauenbewegung sind bedroht? Vor welchen Herausforderungen stehen die Kolleg:innen? Was lässt sich über die aktuelle Situation von Frauenrechten sagen? Und wie kann ein weiteres Engagement in Afghanistan überhaupt aussehen?

Inga Weller gibt Ihnen einen Einblick in die herausfordernde Arbeit in Afghanistan und beantwortet Ihre Fragen.

medica mondiale ist eine international tätige, feministische Frauenrechts- und Hilfsorganisation, die Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten unterstützt. In eigenen Programmen und in Kooperation mit lokalen Frauenorganisationen bietet sie Betroffenen von sexualisierter Gewalt vor Ort ganzheitliche Unterstützung. Auf politischer Ebene setzt sie sich offensiv für die Durchsetzung der Rechte von Frauen ein, fordert eine konsequente Ahndung der Verbrechen sowie wirksamen Schutz, Gerechtigkeit und politische Teilhabe für Überlebende von Gewalt.

Mi, 16. März 2022 | 19:00 bis 20:30 Uhr

DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: www.esslingen.de/frauenwochen

Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



Mi
16.3.





Herz und Hirn – ziemlich beste Freunde Wie unser Körper der Psyche helfen kann

Vortrag

Dr. Andrea Groß

Durch unseren Körper treten wir in Erscheinung, er offenbart die Gesamtheit unserer Person. Unsere Körperhaltung zeigt unsere Gefühle und Affekte. Umgekehrt können wir durch unsere Körperhaltung oder körperliche Aktivitäten unser seelisches Erleben beeinflussen.

Die BODY 2 BRAIN CCM® Methode beruht auf diesen Erkenntnissen der wechselseitigen Beeinflussung. Durch bestimmte willentliche Körperhaltungen und Körpertätigkeiten wird Einfluss genommen auf die Affekte – entweder beruhigend bei Wut und Panik oder stimulierend bei Niedergeschlagenheit und Ängstlichkeit. Die Methode und die Übungen sind Ergänzung und Unterstützung bei zahlreichen körperlichen und seelischen Erkrankungen. Sie sind kein Ersatz für eventuell notwendige medikamentöse Therapien. Sie dienen der Alltagsbewältigung und als vorbeugende Maßnahme im Sinne einer „Psychohygiene“ und Selbstfürsorge. Die Übungen sind kinderleicht und einfach, überwiegend unauffällig und im Alltag jederzeit anwendbar. Und sie machen Spaß!

Do, 17. März 2022 | 18:00 bis 19:30 Uhr

**ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation, Esslingen
Franziskanergasse 7 | 73728 Esslingen**

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation,
Esslingen

Do
17.3.

„Was für ein herrliches Leben hatte ich! Ich wünschte nur, ich hätte es früher bemerkt.“

Colette
(1873–1954)
französische Schriftstellerin



Aus der Krise lernen

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Astrid Elsbernd

Die stationäre und ambulante Pflege in Deutschland wird nach wie vor zu einem großen Teil von Frauen verantwortet und umgesetzt. Die Corona Pandemie stellt sie vor komplexe Herausforderungen. Prof. Dr. Astrid Elsbernd erläutert basierend auf Ergebnissen einer qualitativ und quantitativ angelegten Forschungsarbeit, welche neuen aber auch bereits vor der Corona Pandemie existierenden Problemlagen bewältigt werden müssen. Dabei sollen die unterschiedlichen Perspektiven von Betroffenen und ihren Angehörigen, den Mitarbeitenden und den Führungspersonen in ihrer Komplexität herausgearbeitet werden, Wertediskurse eröffnet und diejenigen Themen identifizieren werden, die von den Einrichtungen der Langzeitpflege konsequent bearbeitet und darüber hinaus gesellschaftspolitisch neu geordnet und gestaltet werden müssen. Dabei werden auch Einblicke in die neuen Studiengänge „Pflege“ an der Hochschule Esslingen in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen gegeben.

Fr, 18. März 2022 | 19:00 bis 20:45 Uhr

Senatssaal der Hochschule Esslingen

Kanalstraße 33 | 73728 Esslingen

Die Veranstaltung wird ggf. via Webex angeboten nach Anmeldung
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich:

gleichstellungsbeauftragte@hs-esslingen.de

Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Esslingen



*„Wer es könnte
die Welt
hochwerfen
dass der Wind
hindurchfährt“*

Hilde Domin
(1909–2006)



Fr
18.3.





Selbstbehauptung und Selbstverteidigung Übungen und Austausch auf der Basis von WenDo

Workshop mit Christine Zimmer

Jede Frau kann lernen sich zu wehren – unabhängig von Fähigkeiten und Alter.

Wir Frauen müssen uns unserer Stärke bewusst werden und brauchen manchmal Anregungen, wie wir diese Stärke effektiv nutzen können.

Dazu gibt es Techniken und Übungen, die leicht erlern- und anwendbar sind. Diese wollen wir üben und vertiefen, falls schon Vorkenntnisse vorhanden sind. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Austausch, damit wir uns gegenseitig stärken können in dem Mut, den Grenzen setzen manchmal verlangt.

Sa, 19. und Sa, 26. März 2022 | 10:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindehaus St. Josef, Hohenkreuz

Barbarossastr. 49 | 73732 Esslingen

Beitrag: 70 € (zzgl. 2 € Material, werden im Kurs eingesammelt)

Anmeldung erforderlich: info@fbs-esslingen.de

Veranstalterin: Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen

*„Ich sehe unerhörte Möglichkeiten,
wenn man mit der Angst ins Reine
kommt: absolute Befreiung, Kraft.“*

Leonora Carrington
(1917–2011)

Sa
19.3.



Politische Matinee

„Solidarität für starke Frauen in Entwicklungsländern – Hilfe zur Selbsthilfe“

Vortrag und Diskussion

Karin Roth

Frauen in Entwicklungsländern sind auf dem Weg, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Dabei durchbrechen sie traditionelles Verhalten, erobern neue Qualifikationen und erfahren persönliche Unabhängigkeit. Sie lernen u.a. neue Berufe, bauen Fischteiche, tauchen in die Computerwelt ein. Sie werden ökonomisch selbstständig, erfahren Anerkennung und größeres Selbstbewusstsein.

Um dies zu erreichen, brauchen sie die Solidarität der Frauen in den Industrieländern. Ihr Aufbruch gelingt mit unserer Hilfe zur Selbsthilfe.

Die sozialdemokratischen Frauen in Esslingen unterstützen die Projekte des Marie Schlei Vereins und freuen sich auf weiteres Engagement, damit der Aufbruch gelingt. Marie Schlei war erste weibliche Entwicklungsministerin von 1976 bis 1978.

So, 20. März 2022 | 11:00 bis 13:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus in der Pliensauvorstadt

Weilstr. 8 | 73734 Esslingen

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: hanna.scherieble@gmx.de

Veranstalterin: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen SPD



*Marie Schlei kämpfte für
Solidarität und Gleichberechtigung
mit und für Frauen.*

So
20.3.



women

2000 FRAUEN. 50 LÄNDER. 1 STIMME.



WOMAN - 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme

Filmvorführung

105 Minuten | FSK 12 | Original (mehrsprachig) – deutsche Untertitel
Frankreich 2020 | Regie: Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand

In WOMAN erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen über Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzielle (Un-)Abhängigkeit und tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt. Hunderte Geschichten von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Arbeiterinnen, Geschichten von Frauen aus abgeschiedenen Regionen der Welt und aus Metropolen kommen so zusammen. „Der Blick auf diese Frauen ist ein Blick in diese Welt. Erschütternd und ermutigend. “Woman” ist kein filmisches Pamphlet der Anklage, sondern ein kraftvolles, poetisches Dokument, durchdrungen von Anmut und Aufbegehren, von Liebe und Stärke (...) ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm.“ (ttt - titel, thesen, temperamente)

So, 20. März 2022 | 17:00 bis 19:00 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V.

Maille 4-9 | 73728 Esslingen

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 9 € | 6 € ermäßigt

Kauf unter www.koki-es.de oder in der Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9, 73728 Esslingen. Keine Reservierungen möglich.

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit,

Kommunales Kino Esslingen

So
20.3.



Frauen können alles.

Vortrag und Diskussion mit Dr. Christine Alff

In vielen Entwicklungsländern leiden Frauen unter Gewalt, Benachteiligungen und Ausbeutung – dabei sind sie der Motor für nachhaltige Entwicklung“, so Christina Alff, die selbst lange in diesen Ländern unterwegs war. Aus eigener Erfahrung weiß sie: „Wenn Frauen ihre eigene Einkommen haben, investieren sie in Ernährung, Gesundheit und Schulbildung ihrer Kinder, überall auf der Welt.“

Der Zugang zu Finanzdienstleistungen wie Sparkonten, Krediten und Fortbildungen für Frauen ist eine wichtige Voraussetzung für das ökonomische Empowerment von Frauen. Die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit trägt über ihre Partnerorganisationen z.B. in Peru, Indien und Ghana dazu bei, dass Frauen finanzielle Grundbildung und den Zugang zu Finanzen erhalten.

Darüber hinaus befähigen unsere Partner:innen Frauen, damit sie Führungspositionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften besetzen und damit die Interessen der Kleinbäuerinnen vertreten können.

Mo, 21. März 2022 | 18:30 bis 20:00 Uhr
Forum Esslingen – Zentrum für Bürgerengagement
Schelztorstr. 38 | 73728 Esslingen
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



„Wenn Frauen ihre eigene Einkommen haben, investieren sie in Ernährung, Gesundheit und Schulbildung ihrer Kinder, überall auf der Welt.“

Dr. Christine Alff



Mo
21.3.





© Foto: Britta Seifert auf Pixabay

Was Resilienz bedeutet oder: Was wir von Bertha Benz lernen können!

Lesung kombiniert mit Resilienz-Impuls
Erika Weber (Training und Beratung, Frankfurt) und
Ortrud Toker (Autorin)

Modell für das Thema Resilienz ist Bertha Benz, deutsche Pionierin des Automobils. Durch ihren unternehmerischen, technischen und finanziellen Einsatz schuf sie die Voraussetzungen für die Erfindung des Benz-Patent-Motorwagens durch ihren Mann Carl Benz. Mit welchen Rückschlägen sie zu kämpfen hatte und wie es ihr gelang, immer wieder weiterzumachen, wird in dieser Veranstaltung im Mittelpunkt stehen, also gelebte Resilienz.

Ortrud Toker wird Passagen aus ihrem Buch „Vom Ende der Langsamkeit“, erschienen bei Henrich Editionen 2019, über Bertha Benz lesen, und die Rückschläge und Erfolge dieser Frauengestalt nachvollziehbar machen.

Anhand dieser Passagen wird das heute moderne Thema der Resilienz mit Impulsen aus der Forschung beschrieben: Theorie und Praxis werden im Alltag verbunden.

Di, 22. März 2022 | 19:00 bis 22:00 Uhr
DIGITAL

Die Veranstaltung wird digital angeboten.

Anmeldung bis zum 17. März 2022 an esslingen@igmetall.de.

Der Anmeldelink wird zeitnah zur Veranstaltung per E-Mail mitgeteilt.

Veranstalterin: IG Metall-Frauen Esslingen

Di
22.3.



„Die menschliche Belastungsfähigkeit ist wie Bambus – viel flexibler, als man auf den ersten Blick glauben mag.“

Jodi Picoult
US-amerikanische Schriftstellerin
geb. 1966



Frauen und Depression

Vortrag und Diskussion mit Dr. med. Susanne Rueß
Leitende Oberärztin in der Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie am Klinikum Esslingen

Laut Statistik sind Frauen im Vergleich zu Männern nahezu doppelt so häufig von depressiven Erkrankungen betroffen. Im Impulsvortrag wird der Blick auf die Genderthematik der Depression mit Fokus auf die alltäglichen psychischen Herausforderungen von Frauen gelegt. Wie zeigt sich eine Depression? Welche Lebenssituationen sind besonders kritisch? Mit welchen Strategien können Belastungssituationen bewältigt werden? Im Anschluss an den Vortrag gibt es Raum für eine kritische Auseinandersetzung mit der Fragestellung, ob wir Frauen vulnerabler, einfach stärker belastet oder offener für Hilfe sind?

Mi, 23. März 2022 | 19:00 bis 20:45 Uhr
Kutschersaal | Webergasse 4-6 | 73728 Esslingen
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich:
psychosomatik@klinikum-esslingen.de
Veranstalterinnen: Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Klinikum Esslingen und Referat für Chancengleichheit



*„Wenn sich eine Tür schließt,
öffnet sich eine andere;
aber wir sehen meist so lange mit
Bedauern die geschlossene Tür,
dass wir die, die sich für uns geöffnet
hat, nicht sehen.“*

Helen Keller
amerik. Schriftstellerin
(1880–1968)

Mi
23.3.





Anzeigenunabhängige Spurensicherung nach sexueller Gewalt

Vortrag und Diskussion

Dr. Hanna Sommer, Astrid Spurk, Claudia Weist-Brockhaus, Barbara Straub

Sexuelle Gewalt hinterlässt Spuren – nicht nur in der Seele der Betroffenen, sondern oft auch körperlich. Dennoch werden die meisten Vergewaltigungen nicht angezeigt, insbesondere wenn die Gewalt im sozialen Nahraum stattfindet. Viele Betroffene sind unmittelbar nach der Tat traumatisiert und noch gar nicht in der Lage, eine Entscheidung für oder gegen eine Strafanzeige zu treffen. Die anzeigenunabhängige Spurensicherung bietet einen Ausweg: Nach sexueller Gewalt haben Sie nun im Landkreis Esslingen die Möglichkeit, selbstbestimmt mit Ihrer schwierigen Situation umzugehen und über eine Anzeige dann zu entscheiden, wann Sie es für richtig halten. Das Angebot ist unabhängig vom Geschlecht.

Do, 24. März 2022 | 18:30 bis 20:00 Uhr
DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: www.esslingen.de/frauenwochen
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit

Do
24.3.

„Dunkelfeldstudien zeigen, dass etwa alle drei Minuten eine Frau in Deutschland vergewaltigt wird und nur etwa fünf Prozent dieser Vorfälle angezeigt werden.“

Terre des femmes



Führung griechisch orthodoxe Kirche

mit Anastasia Legidou

Das Gebäude in der Dammstraße in Esslingen ist die größte orthodoxe Kirche außerhalb Griechenlands in Europa, die Grundsteinlegung erfolgte 1993.

Finanziert wurde der Bau gänzlich aus Spenden, da die orthodoxen Kirchen in Deutschland keine Kirchensteuern erheben dürfen. Auch die großen christlichen Kirchen haben zum Spendenaufkommen beigetragen.

Die großen Feste des Kirchenjahrs sind Weihnachten und Ostern. Der Termin für das orthodoxe Osterfest ist beweglich und nicht immer mit dem Ostern der übrigen christlichen Kirchen identisch: „Sie werden hier interessante Einblicke in eine für Sie bisher unbekannte Welt vor Ihrer Haustür erhalten.“

Sa, 26. März 2022 | 10:30 bis 12:30 Uhr
Griechisch Orthodoxe Kirche Esslingen | Dammstraße 1

Kostenfrei, Spenden erbeten

Anmeldung erforderlich: griechischefrauengruppe-esslingen@web.de

Veranstalterin: Griechische Frauengruppe Esslingen



*„Ist dieser nicht der Zimmermann,
der Sohn der Maria,
und ein Bruder von Jakobus
und Joses und Judas und Simon?
Und sind nicht seine Schwestern
hier bei uns?“*

Markus 6, 3

Sa
26.3.





NICHTS GESCHENKT!

Matinee – Lesung und Diskussion um Frauenrechte und deren Vorkämpferinnen am Beispiel der Schweiz mit Anna Gubiani

Schauspieler:innen der WLB Esslingen lesen aus dem Stück „NICHTS GESCHENKT! Eine kurze Geschichte der Frauenrechte in der Schweiz“ von Mirjam Neidhart, das im September 2021 Premiere in Solothurn feierte. Sie bringen uns Kämpferinnen für Frauenrechte der letzten Jahrhunderte näher, wie Olympe de Gouges (1748–1793) und Emilie Kempin-Spyri (1853–1901).

Im Gespräch mit Anna Gubiani, Dramaturgin an der WLB, erzählt die Autorin und WLB-Regisseurin Mirjam Neidhart („Der Vorleser“) vom Arbeitsprozess und von der Schwierigkeit, die nötigen Quellen zu finden. Lesend und diskutierend gehen die Akteur:innen der Matinee auf eine lustvolle Spurensuche durch die Vergangenheit – voll revolutionärer Gedanken, haarsträubender Debatten und inspirierender Persönlichkeiten. Warum herrscht immer noch ein Ungleichgewicht? Was hat das Bürgertum damit zu tun? Warum wurde das Frauenstimmrecht in der Schweiz erst 1971 eingeführt? Und wo steht die Gleichberechtigung heute überhaupt?

So, 27. März 2022 | 11:00 bis 12:30 Uhr

Podium 1 der WLB Esslingen

Strohstraße 1 | 73728 Esslingen

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: 0711 968 804 110

oder kasse@wlb-esslingen.de

Nähere Informationen finden Sie ab Mitte Februar unter

www.esslingen.de/chancengleichheit

Veranstalterin: Württembergische Landesbühne Esslingen

So

27.3.

„Die Frau hat das Recht, das Schafott zu besteigen, also muss sie auch das Recht haben, die Rednertribüne zu besteigen.“

Olympe de Gouges
(1748–1793)



Frauen auf der Flucht – ungehört und gesichtslos!

Impulsvortrag über die Situation von Frauen auf Lesbos durch die Gründerin von SAO Association, Raquel Herzog.

Anschließend WRD Produktion:

„Was Frauen auf der Flucht erleiden müssen.“

Frauen leiden unter den menschenunwürdigen Bedingungen der Fluchtsituation in besonderer Weise. Sie müssen zusätzlich geschlechtsspezifische Aggression und sexuelle Gewalt aushalten. Häufig ist der Weg in die Prostitution vorgezeichnet. Sie sind rechtlich von einem männlichen „Vertreter“ abhängig und werden damit ihrer Existenz beraubt.

Die Schweizer Hilfsorganisation SAO gibt diesen Frauen Gesicht und Stimme.

Frau Raquel Herzog, Gründerin von SAO, informiert über die aktuellen Probleme, zeigt wie Hilfe direkt ankommt und damit Zukunftsperspektiven eröffnet werden.

So, 27. März 2022 | 17:00 bis 19:00 Uhr

Kommunales Kino Esslingen

Mailestrasse 4 | 73728 Esslingen

Toiletten nicht barrierefrei

Kostenfrei, Spenden für SAO Ass. erwünscht

Anmeldung erwünscht: info@si-esslingen.de

Veranstalterin: Soroptimist International Club Esslingen



„Am schlimmsten ist schweigen!“

Bertha Pappenheim
(1859-1936)

So
27.3.





Indischer Online-Kochkurs

mit Rashmi Kumaresan, Copper Bowl

Copper Bowl ist ein authentisches vegetarisches Restaurant – genau das Richtige für all diejenigen, die indische Gewürze, Küche und Kultur lieben. Um die indische Küche nach Hause zu bringen, bietet das indische Restaurant Copper Bowl in Esslingen einen Online Kochkurs an. Alle benötigten Zutaten (enthält Nüsse) können Sie im Restaurant abholen. Die Zutaten sind für zwei Personen großzügig berechnet. Über eine Online-Plattform werden dann gemeinsam eine Vorspeise und eine Hauptspeise gekocht.

Mo, 28. März 2022 | 19:00 bis 21:00 Uhr
DIGITAL

Beitrag: 30 €, Anmeldung erforderlich: 0711 3512-3113,
staedtepartnerschaften@esslingen.de
Veranstalterin: Referat für Städtepartnerschaften und
internationale Beziehungen

Mo
28.3.

„We are either going to have a future where women lead the way to make peace with the Earth or we are not going to have a human future at all.“

Vandana Shiva
indische Umweltaktivistin
(geb. 1952)



Die perfekte Kandidatin

Kinofilm

Drama: Deutschland, Saudi-Arabien 2020; 106 min;

Regie: Haifaa Al-Mansour

Immer wieder scheitert die junge saudische Ärztin Maryam daran, dass die Zufahrtstraße zu ihrer Klinik endlich asphaltiert wird. Zutiefst frustriert sieht sie nur einen Ausweg, den unhaltbaren Zuständen in ihrem Krankenhaus Abhilfe zu verschaffen: Maryam lässt sich als Kandidatin für den Stadtrat aufstellen. Wider Erwarten fällt ihre Kampagne auf fruchtbaren Boden, was dem langjährigen Amtsinhaber – ein scheinbar übermächtiger Konkurrent – nicht wirklich gefällt.

Di, 29. März 2022 | 20:15 bis 22:00 Uhr

Traumpalast Esslingen | Kollwitzstraße 1, Esslingen

Beitrag: 9 €

Veranstalterin: Amnesty International, Gruppe Esslingen



© Foto: Neue Visionen Filmverleih GmbH

„Jede Frau ändert sich, wenn sie erkennt, dass sie eine Geschichte hat.“

Gerda Lerner,
Historikerin und Pionierin
der Frauengeschichtsforschung

Di
29.3.





©Foto: Sibylle Baier

AktenEinsicht. Geschichten von Frauen und Gewalt

Lesung und anschließende Diskussion mit Christina Clemm

Christina Clemm ist Fachanwältin für Strafrecht und Familienrecht in Berlin. Sie arbeitet als Strafverteidigerin und als Nebenklagevertreterin von Opfern sexualisierter und rassistisch motivierter Gewalt. Sie nimmt uns mit auf eine Reise in die Gerichtssäle der Republik, an die Tatorte, in die Tatgeschehen – und sie geht der Frage nach, wie Frauen nach einer Gewalterfahrung zu Selbstachtung zurückfinden, wie sie zu einer Selbstbestimmung über das eigene Leben zurückkehren können. Christina Clemm war Mitglied der Expertenkommission zur Reform des Sexualstrafrechts des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz.

Anschließende Diskussion mit Christina Clemm, Dr. Martin Gerlach, Amtsgericht Esslingen, Günter Brucklacher, Polizeipräsidium Reutlingen
Moderation: Liane Wacker

Die Veranstaltung sollte im Rahmen der LesArt zum Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ stattfinden und musste verschoben werden.

Mi, 30. März 2022 | 19:00 bis 21:00 Uhr

Frauenkirche Esslingen | Untere Beutau 7 | 73728 Esslingen

Beitrag: 12,20 € (und Gebühr)

Kulturpassinhaber:innen 3,95 € (und Gebühr)

Eintrittskarten können bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online erworben werden: kulturamt-esslingen.reservix.de

Veranstalter:innen: Landratsamt Esslingen und Referat für Chancengleichheit in Kooperation mit dem Runden Tisch Häusliche Gewalt Esslingen

„Es sind kaum erträgliche Fälle, von denen hier erzählt wird, aber genau deswegen müssen wir hinsehen. Man kann das Elend nicht bekämpfen, wenn man es nicht kennt.“

Margarete Stokowski
(geb. 1986)



Mi
30.3.



Frauen in Trennungssituationen

Frauen treffen sich in einer Gruppe, um sich gegenseitig auf ihrem Weg der Trennung oder des Bleibens in ihrer Partnerschaft zu unterstützen. Die feste Gruppe, die sich einmal im Monat trifft, ist offen für neue Frauen.

Die Themen des Abends bestimmen die Frauen. Häufig werden „Sorge um die Kinder“ – „Existenzsicherung“ – „Ambivalenz“ – „Wut und Trauer“ genannt.

Die Gruppe wird geleitet von Christine Nagel-Kaufmann, Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG).

Das Angebot ist kostenfrei und findet einmal monatlich, immer mittwochs, von 20 – 21.30 Uhr in der Familienbildungsstätte, Berliner Straße 27, statt.

Termine und weitere Informationen erhalten Sie unter www.esslingen.de/chancengleichheit und bei

Christine Nagel-Kaufmann, Tel. 0173 7619656, Esslinger Praxis für systemische Beratung





FRAUEN. MACHT. KOMMUNE

Gespräch und Diskussion

Andrea Lindlohr im Gespräch mit Lena Christin Schwelling

Mehr Macht vor Ort! Die Kommune ist die politische Ebene, auf der Frauen am wenigsten vertreten sind. Das zeigt sich beim Frauenanteil in den Gemeinderäten, nur knapp 27 % sind weiblich. Besonders krass ist die Lage bei den Stadtoberhäuptern: weniger als 10 % der Bürgermeister:innen in Baden-Württemberg sind Frauen.

Woran liegt das und wie können wir das ändern?

Lena Schwelling, geboren 1992 in Filderstadt, ist seit Dezember 2021 Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Baden-Württemberg. Seit 2014 ist sie Stadträtin in Ulm und Mitglied in zahlreichen Aufsichtsräten. 2020 bekam sie von Bundesministerin Giffey den Helene-Weber-Preis für ihr außergewöhnliches kommunalpolitisches Engagement. Sie ist Masterstudentin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg.

Andrea Lindlohr ist Esslinger Landtagsabgeordnete und Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen.

Wir freuen uns auf Impulse für noch mehr frauenpolitisches Engagement in Esslingen.

Do, 31. März 2022 | 19:00 bis 20:30 Uhr
DIGITAL

Nähere Informationen finden Sie ab Mitte Februar unter www.esslingen.de/chancengleichheit
Veranstalterin: Frauen bei den GRÜNEN

Do
31.3.

*„Frauen können alles
- auch Kommunalpolitik!“*

(Lena Schwelling)



Konflikte mit Kindern wertschätzend gestalten – Ein Einführungsworkshop in die Gewaltfreie Kommunikation

Workshop mit Sabine Dieterle
Systemische Beraterin und Supervisorin, empathische Coach

„Nein, die Schaufel hatte ich!“, „Du bist unfair“, „Geht mal ein Tag ohne Streit?!“ Solche oder ähnliche Sätze kennen Mütter, Großmütter, Fachkräfte und alle, die mit Kindern leben und arbeiten. Die Kinder streiten und wir Erwachsenen manchmal gleich mit. Wer wünscht sich da keine Zauberformel? Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist gleichermaßen Sprache, Methode und Haltung. Sie unterstützt uns in herausfordernden Alltagsmomenten potenzielle Konflikte in friedliche Gespräche umzuwandeln und offen unsere Meinung zu sagen. Eine Art Zauberformel also!

Wenn Sie Impulse für einen wertschätzenden Umgang mit Kindern (und Erwachsenen) in Theorie und Praxis kennenlernen wollen – eine Art Zauberformel – melden Sie sich gleich an!

Fr, 1. April 2022 | 14:30 bis 18:30 Uhr
Kaiserszimmer im Salemer Pflegehof
Untere Beutau 8-10 | 73728 Esslingen
Nähere Informationen finden Sie ab März unter www.frauenhelfenfrauen-es.de
Beitrag 10 €, Ermäßigung möglich
Anmeldung erforderlich: 0711 35 72 12 oder frauenberatung@frauenhelfenfrauen-es.de
Veranstalterinnen: Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.



„Ich habe den Eindruck, dass viele Menschen denken, dass sie für die Bedürfnisse anderer Menschen zuständig sind und deshalb Angst haben, nein zu sagen.“

Gabriele Seils,
deutsche GFK-Trainerin



Fr
1.4.



Safe! Achtsame Selbstfürsorge mit MBArt (Mindfulness Based Art)

Workshop mit Susanne Schnalzer

ECHT : ZEIT Coaching, Esslingen, System. Coach, Achtsamkeitslehrerin,
Dipl. Pädagogin, Kunsttherapeutin

Alarm, Antrieb oder Beruhigung? Nach dem Modell von Paul Gilbert haben wir diese drei Systeme für Emotionsregulierung und Motivation zur Verfügung. Von Natur aus sind wir Menschen vorsichtig, das Gehirn sucht potenzielle Gefahren und versetzt uns schnell in den Alarmmodus. Die moderne Lebens- und Arbeitswelt triggert uns, ständig im Antriebsmodus zu sein, vermeintlich immer etwas tun, leisten, erreichen zu müssen. Der Beruhigungsmodus funktioniert leider bei uns Menschen nicht so gut wie bei vielen Tieren. Unser Kopf macht nicht mit, der Geist ist unruhig, wir grübeln, machen uns Gedanken.

Achtsamkeit hilft zu bemerken, in welchem Modus Du gerade bist, und bewusst damit umzugehen. Du kannst das Beruhigungssystem stärken und lernen, Ruhe und ein Gefühl von Stabilität und Sicherheit entstehen zu lassen.

Safe! Welche Form und welche Farbe hat Sicherheit für Dich? Lass was entstehen, das Du als Erinnerungsstück und Ressource mitnehmen kannst.

Sa, 2. April 2022 | 10:30 bis 14:30 Uhr
ARTTRA Atelier, www.echt-zeit-coaching.de
Martinstrasse 27/1 | 73728 Esslingen

Beitrag: 20 € für Kunstmaterial (wenn möglich)

Anmeldung erforderlich: 0711 601 457 00, info@schnalzer-coaching.de

Veranstalterin: ARTTRA e.V.



*„Der Moment, in dem wir Pause am
allernötigsten haben,
ist genau der, in dem es völlig inak-
zeptabel erscheint, eine zu machen.“*

Tara Brach
(geb. 1953)



Sa
2.4.



Für das Leben! Du als ein Teil der großen Transformation der Menschheit

Workshop mit Angelina Haug, Lebenswegbegleiterin, Praxis für sinnzentrierte Psychologie, Referentin für Diversität und Kulturwandel

Wo mensch auch hinschaut, überall gibt es eine große Not in der Welt, in unserer Stadt und in unserem eigenen Leben. Es scheint so, als ob das Leben zu uns als Menschheit sagen würde „Der Weg, wie Ihr als Weltgemeinschaft Leben gestaltet, ist eine Sackgasse“ und es fordert uns auf zu einer Veränderung. Wir brauchen einen Wandel in unserer Art zu leben, zu lieben, zu arbeiten und zu wirtschaften. Wir brauchen einen Wandel unseres Bewusstseins – eine kollektive und ganzheitliche Weiterentwicklung unseres Menschseins!

Wie wäre es, wenn wir achtsam, liebevoll und in Verbundenheit miteinander leben würden? Wie wäre es in einer Gesellschaft zu leben, die sich von einem Gegeneinander zu einem Miteinander entwickelt? Wie wäre es, wenn wir mitfühlend wären für Menschen, Tiere, die Natur und dem Lebewesen Erde? Wie wäre es, wenn wir das Wunder des Lebens würdigten, statt es wie bisher zu zerstören?

In diesem Workshop gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise zu unseren mitfühlenden, liebevollen Herzen!

Sa, 2. April 2022 | 10:30 bis 12:30 Uhr oder von 19:30 bis 21.30 Uhr
(wegen begrenzter Teilnehmer:innenzahl findet der Workshop 2 x statt)

vhs Esslingen | Mettinger Straße 125 | 73728 Esslingen

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: 0711 55021-0

oder info@vhs-esslingen.de

Veranstalterin: vhs Esslingen



„Zerrißt den Mantel der Gleichgültigkeit, den ihr um euer Herz gelegt habt.“

Sophie Scholl
(1921–1943)



Sa
2.4.





© Foto: Sydney Sims unsplash

„Gewalt macht den Menschen zur Sache.“

Simone Weil
(1909–1943)



So
3.4.



Gewalt gegen Frauen

Ökumenischer Abendgottesdienst

Simone Hertle, Raphael Maier, Cornelia Krause und Team

Frauen, die herabgewürdigt, gedemütigt, geschlagen oder vergewaltigt werden, verlieren das Selbstvertrauen. An die Stelle von Mut und Kraft tritt Angst. Dazu kommt der Druck, den Kindern die Familie erhalten zu wollen und die Furcht vor den Reaktionen der Freundinnen und Verwandten. Deshalb halten die Opfer durch, während sich die Spirale weiterdreht: „Ich habe keinen Menschen. Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich kann nicht mehr.“

Am Beispiel der biblischen Geschichte von Tamar soll sichtbar gemacht werden, dass Gewalt nicht versteckt werden darf, weder von Betroffenen noch Tätern noch denen, die nicht hinsehen möchten! Wir ermutigen dazu, in unseren Gemeinden und im öffentlichen Leben aktiv zu werden, hinzusehen, sensibel und offen zu sein, zu fragen und uns auf Begegnung einzulassen. Denn Frauen, Kinder, Jugendliche und Männer, die Gewalt erleiden, sollen nicht länger sagen müssen: „Ich habe keinen Menschen.“

So, 3. April 2022 | 18:00 bis 19:00 Uhr

Stadtkirche Sankt Dionys

Marktplatz 17 | 73728 Esslingen

Kostenfrei, Spende für Wildwasser Esslingen e.V. erbeten

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Kloster für die Stadt,

Katholische Cityseelsorge Esslingen

Das Zusammenleben aus Sicht der Wohnpsychologie

Vortrag und Gespräch mit Jeanette Neidhardt-Rosenberger

Meine Welt ist das Gestalten von Räumen

Interior Designerin | Lichtplanerin | Feng Shui Beraterin

Die Kraft der Räume – oder glücklich zusammenwohnen

Was ist es, was uns in Räumen Kraft tanken lässt? Wie sehen Räume aus, in denen wir als Paar und Familie harmonisch zusammenleben? Wieviel Rückzugsbereiche brauchen wir? Welche Fallstricke gibt es, wenn man zusammenwohnt? Gerade im letzten Jahr haben wir viel Zeit zuhause verbracht, was oft nicht einfach war. Machen Sie mit mir einen Ausflug in die Wohnpsychologie und vermeiden Sie in Zukunft Stolpersteine damit das (gemeinsame) Wohnen leichter wird.

In meinem Kurzvortrag nehme ich Sie mit, in die Welt der Räume und ihrer Wirkung auf uns und unser Zusammenleben. Sie bekommen einen Einblick in die Wohnpsychologie und wie uns Räume beeinflussen können und werden am Ende ihre Wohnung und ihre Familie und Mitbewohner:innen mit anderen Augen sehen. Und natürlich gibt es auch Tipps zu Farben, Materialien, Licht und dem persönlichen Einrichtungsstil.

Mo, 4. April 2012 | 18:30 bis 19:30 Uhr
DIGITAL

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: www.esslingen.de/frauenwochen
Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



„In einer Wohnung kann man wohnen, baden, kochen und schlafzimmern.“

Erhard Horst Bellermann

Mo
4.4.





Mit Straßenkreide gegen sexuelle Belästigung Ein Einblick in die Arbeit von „Catcalls of Stuttgart“

Vortrag und Diskussion mit Ruth Herrmann

„Hey Süße, geile T*tten!“ Unangenehme, übergriffige Sprüche wie dieser, obszöne Blicke und Gesten – welche Frau bzw. weiblich gelesene Person kennt das nicht? Wir alle haben solche Situationen erlebt, egal ob beim Einkaufen, im Park, beim Feiern oder auf dem Weg zur Arbeit. „Catcalling“ wird diese verbale Art sexueller Belästigung genannt – in Deutschland ist sie immer noch kein Straftatbestand.

Wir von „Catcalls of Stuttgart“ (Instagram: @catcallsoftg) kämpfen als Teil der weltweiten Bewegung „Chalk Back“ dafür, dass verbale sexuelle Belästigung endlich ernstgenommen, Betroffenen geglaubt und Victim Blaming beendet wird. Wer mehr darüber wissen möchte, wie wir uns mithilfe von Instagram und ein paar Eimern Straßenkreide in Stuttgart für eine Stadt ohne sexuelle Belästigung einsetzen, ist herzlich zum Themenabend am 6.4.2021 eingeladen.

Mi, 6. April 2022 | 19:00 bis 20:45 Uhr
CVJM Esslingen

Kiesstraße 3–5 | 73728 Esslingen

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: AK Arbeit für Mädchen in Esslingen,
Referat für Chancengleichheit

„There is a sort of strange acceptance as women, that not feeling safe, not being completely safe in our society (...) is just a fact of life. (...) It's dangerous to be a woman.“

Emma Watson
(geb. 1990)



Mi
6.4.



GRÜNE TOMATEN

Filmveranstaltung

USA 1991 | Regie: Jon Avnet

131 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Ein meisterhaft inszenierter opulenter Filmklassiker, der mit aufwendig digitalisierten Kopien wieder in die Kinos kommt: Bei einem Krankenhausbesuch trifft die frustrierte Hausfrau Evelyn (Kathy Bates) auf die schrullige, lebenslustige Ninny (Jessica Tandy). Die Begegnung mit der alten Dame verändert Evelyns Leben, was auch ihr Mann zu spüren bekommt.

Do, 7. April 2022 | 19:00 bis 21:15 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V.

Maille 4-9 | 73728 Esslingen

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 9 € | 6 € ermäßigt

Vorverkauf: www.koki-es.de | Buchhandlung Provinzbuch | Kinokasse

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit,

Kommunales Kino Esslingen



Do
7.4.





„Die Gelassenheit ist eine anmutige Form des Selbstbewusstseins.“

Marie von Ebner-Eschenbach
(1830–1916)



Anti-Ärger-Training

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Souveränität

Workshop mit Carmen Reuter, Coaching. Training. Inspiration.

Egal, wo und wie Menschen zusammenarbeiten: immer bieten sich viele Möglichkeiten für Frust und Ärger.

Die Hauptursachen sind meist schlechte Kommunikation, unklare Anforderungen und Ziele, Bereichsegoismen oder interne Kompetenzstreitigkeiten – und jeder einzelne Faktor kann einem immer wieder die Lust an der Arbeit verderben.

Schimpfen, ärgern oder die Wut herunterschlucken führt nicht weiter, im Gegenteil: Ganze Vorhaben können scheitern, sobald Wut und Frustration den Arbeitsalltag bestimmen. Und krank macht es auf Dauer auch.

Wie es anders gehen kann, vermittelt Carmen Reuter in diesem Workshop. Die Kommunikationstrainerin, Heilpraktikerin und Coach ist seit vielen Jahren Anti-Ärger-Spezialistin. Sie zeigt nicht nur, wie Sie Gefühle des Ärgers loslassen können, sondern auch den Königsweg, wie Sie gar nicht erst auf die Palme gehen müssen.

Fr, 8. April 2022 | 9:00 bis 12:30 Uhr

vhs Esslingen | Mettinger Straße 125 | 73728 Esslingen

Beitrag: 15 €, Anmeldung erforderlich: info@vhs-esslingen.de oder 0711 55021-0

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen, Regionalbüro für berufliche Fortbildung ES/GP, vhs Esslingen

Fr
8.4.



LAUF DICH FREI! – Nordic Walking

Nordic-Walking-Einheit für Frauen während und nach Abschluss der Krebstherapie mit Claudia Benditt

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, Nordic Walking auszuprobieren. Es erwartet Sie eine Nordic-Walking-Einheit für Anfängerinnen in der schönen Natur rund um die Neckarhalde. Hier können Sie herausfinden, ob diese Sportart etwas für Sie ist, und die Freude an Bewegung in der Gruppe an der frischen Luft erleben. Wenn Sie das Nordic-Walking-Fieber gepackt hat, biete ich im Rahmen des Projektes „Bewegt gesund“ die Teilnahme an verschiedenen Kursen an.

Nach meiner eigenen Krebserkrankung habe ich mich zur Onko-Walking-Kursleiterin ausbilden lassen. „Bewegt gesund“ ist ein Angebot des Fördervereins proklinikum in Zusammenarbeit mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Klinikum Esslingen. Ich freue mich auf Sie!

Fr, 8. April 2022 | 16:00 bis 17:30 Uhr

Heidestraße, gegenüber der Hausnummer 5 an der Wendeplatte der Buslinie 111 in Esslingen-Neckarhalde

Bitte Nordic-Walking-Stöcke mitbringen!

Beitrag: 10,- € p. P. (für die Nordic-Walking-Einheit) oder eine Spende für das Projekt „Bewegt gesund“.

Anmeldung unter claudia.benditt@t-online.de oder 0711 233 283

Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



*„Sei die Heldin deines Lebens,
nicht das Opfer.“*

Nora Ephron (1941–2012)

Fr
8.4.



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Di, 08.03.22	19:00 - 20:30 Uhr	Aufbruch zu Parité – Vortrag Dr. Dana-Sophia Valentiner
		DIGITAL
Mi, 09.03.22	14:00 - 15:30 Uhr	Geburtshilfe systemisch betrachtet – Vortrag mit Prof. Dr. F. Gerstenberg
		Mütterzentrum Esslingen Martinstr. 37
Fr, 11.03.22	17:00 - 18:00 Uhr	nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern – Online-Vortrag mit Lea Dorn
		DIGITAL
	18:30 - 20:00 Uhr	Steh auf mein Kind und geh – Autorenlesung mit Marie Kresbach
		Mütterzentrum Esslingen Martinstr. 37
Sa, 12.03.22	09:00 - 13:00 Uhr	Schatzkiste des „Aktiven Zuhörens“ - Vortrag mit Silke Arnold
		vhs Esslingen Mettinger Straße 125
	11:00 - 12:00 Uhr	Musik in der Stadt – Moni Ramoni spielt das Saxophon
		Rathausplatz Balkon des Neuen Rathauses
	18:00 - 20:00 Uhr	„Wer pflegt muss sich pflegen!“ – Vortrag mit Ursula Karle
		Mehrgenerationenhaus Pliensauvorstadt Weilstraße 8
So, 13.03.22	11:00 - 12:30 Uhr	Außerordentliche Verleihung des THEODOR-HAECKER-PREISES
		Matinee mit Lecture Performance „Liebe ist stärker als Angst!“
		WLB Esslingen Strohstraße 1
	14:00 - 16:30 Uhr	Im Fluss der Farben – Workshop mit Corinne Fischer
		Kunstwerkstatt Malwerk am Mühlbach Wannenrain 2
Mo, 14.03.22	19:00 - 20:30 Uhr	Lohngerechtigkeit und das Entgelttransparenzgesetz – Vortrag Smaro Sideri
		Tageselternverein Kreis Esslingen e. V. Karlstraße 6
Di, 15.03.22	08:30 - 15:30 Uhr	Stark sein mit Handicap – 2-tägiger Kurs mit Andrea Durner
		Lebenshilfe Esslingen Flandernstraße 49
	19:00 - 20:30 Uhr	Die Erschöpfung der Frauen – Lesung mit Franziska Schutzbach
		DIGITAL

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Mi, 16.03.22	19:00 – 20:30 Uhr	Frauen in Afghanistan – Vortrag mit Inga Weller DIGITAL
Do, 17.03.22	18:00 – 19:30 Uhr	Herz und Hirn – ziemlich beste Freunde – Vortrag mit Dr. Andrea Groß ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation Franziskanergasse 7
Fr, 18.03.22	19:00 – 20:45 Uhr	Aus der Krise lernen – Vortrag mit Prof. Dr. Astrid Elsbernd Senatssaal der Hochschule Esslingen Kanalstraße 33
Sa, 19.03.22	10:00 – 16:00 Uhr	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung – Workshop mit Christine Zimmer Gemeindehaus St. Josef, Hohenkreuz Barbarossastr. 49
So, 20.03.22	11:00 – 13:00 Uhr	Politische Matinee – Vortrag und Diskussion mit Karin Roth Mehrgenerationen Haus in der Pliensauvorstadt Weilstr. 8
	17:00 – 19:00 Uhr	WOMAN – 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme – Filmvorführung Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9
Mo, 21.03.22	18:30 – 20:00 Uhr	Frauen können alles. – Vortrag mit Dr. Christine Alff Forum Esslingen – Zentrum für Bürgerengagement Schelztorstr. 38
Di, 22.03.22	19:00 – 22:00 Uhr	Was Resilienz bedeutet – Lesung mit Erika Weber und Ortrud Toker DIGITAL
Mi, 23.03.22	19:00 – 20:45 Uhr	Frauen und Depression – Vortrag mit Dr. med. Susanne Rueß Kutschersaal Webergasse 4-6
Do, 24.03.22	18:30 – 20:00 Uhr	Anzeigenunabhängige Spurensicherung nach sexueller Gewalt DIGITAL
Sa, 26.03.22	10:30 – 12:30 Uhr	Führung griechisch orthodoxe Kirche mit Anastasia Legidou Griechisch Orthodoxe Kirche Esslingen Dammstraße 1
So, 27.03.22	11:00 – 12:30 Uhr	NICHTS GESCHENKT! – Matinee-Lesung und Diskussion um Frauenrechte Podium 1 der WLB Esslingen Strohstraße 1
	17:00 – 19:00 Uhr	Frauen auf der Flucht – ungehört und gesichtslos! – Impulsvortrag und Film Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Mo, 28.03.22	19:00 – 21:00 Uhr	Indischer Online-Kochkurs mit Rashmi Kumaresan, Copper Bowl DIGITAL
Di, 29.03.22	20:15 – 22:00 Uhr	Die perfekte Kandidatin – Kinofilm Traumpalast Esslingen Kollwitzstraße 1
Mi, 30.03.22	19:00 – 21:00 Uhr	AktenEinsicht. Geschichten von Frauen und Gewalt – Lesung Christina Clemm Frauenkirche Esslingen Untere Beutau 7
Do, 31.03.22	19:00 – 20:30 Uhr	FRAUEN. MACHT. KOMMUNE – Andrea Lindlohr und Lena Christin Schwelling DIGITAL
Fr, 01.04.22	14:30 – 18:30 Uhr	Einführungsworkshop in die Gewaltfreie Kommunikation mit Sabine Dieterle Kaiserzimmer im Salemer Pflegehof Untere Beutau 8-10
Sa, 02.04.22	10:30 – 14:30 Uhr	Safe! Achtsame Selbstfürsorge mit MBArt – Workshop mit Susanne Schnalzer ARTTRA Atelier Martinstrasse 27/1
	10:30 – 12:30 Uhr	Für das Leben! – Workshop mit Angelina Haug
	19:30 – 21:30 Uhr	vhs Esslingen Mettinger Straße 125
So, 03.04.22	18:00 – 19:00 Uhr	Gewalt gegen Frauen – Ökumenischer Abendgottesdienst Stadtkirche Sankt Dionys Marktplatz 17
Mo, 04.04.22	18:30 – 19:30 Uhr	Das Zusammenleben aus Sicht der Wohnpsychologie – J. Neidhardt-Rosenberger DIGITAL
Mi, 06.04.22	19:00 – 20:45 Uhr	Mit Straßenkreide gegen sexuelle Belästigung – Vortrag mit Ruth Herrmann CVJM Esslingen Kiesstraße 3-5
Do, 07.04.22	19:00 – 21:15 Uhr	GRÜNE TOMATEN – Filmveranstaltung Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9
Fr, 08.04.22	09:00 – 12:30 Uhr	Anti-Ärger-Training – Workshop mit Carmen Reuter vhs Esslingen Mettinger Straße 125
	16:00 – 17:30 Uhr	LAUF DICH FREI! – Nordic-Walking-Einheit mit Claudia Benditt Neckarhalde Endstation Buslinie 111 Wendeplatte

WIR STÄRKEN MENSCHEN, SICH GEGEN DISKRIMINIERUNG ZU WEHREN.

UNSERE BERATUNG:

Wir nehmen deine Erfahrung ernst.

Wir informieren dich zu deinen Rechten.

Wir entwickeln mit dir Handlungsstrategien.

Wir stehen auf deiner Seite.

Die Beratung ist kostenlos.

AD ES

Antidiskriminierungsstelle
Esslingen

www.ad-es.de



**FÜHLST DU DICH
DISKRIMINIERT?**

Wir sind für dich da.
An deiner Seite.

Ein Zuhause geben

Wir suchen Wohnungen

in allen Größen

für Frauen mit und ohne Kinder,
die KEIN Zuhause haben.



**Ein Zuhause
geben**

Ein Wohnprojekt
für Frauen

Ein Zuhause geben

Wohnungen für Frauen, die **KEIN** Zuhause haben.

In Esslingen gibt es viele Frauen, die kein Zuhause haben und dringend Wohnraum suchen – allein, mit einem oder mehreren Kindern.

Wir bringen beide Seiten zusammen und bieten professionelle Unterstützung beim Kennenlernen, bei der Auswahl der Mieterinnen, bei Formalitäten und allen weiteren Fragen.

Melden Sie sich bei uns!

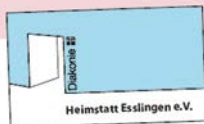


Doris Ayena

Heimstatt Esslingen e.V. – Sirnauer Str. 7, 73728 Esslingen

Mobil: 0170 - 58 98 204

E-Mail: doris.ayena@heimstatt-esslingen.de



in Kooperation mit:



Madras Carry

Madras Carry unterstützt 60 Frauen der Slums von Chennai, Indien. Die meisten dieser Frauen sind verlassen, körperlich behindert oder krank. Sie flechten Taschen und Körbe aus recyceltem Kunststoff von Hand. Diese sind hochwertig und langlebig. Madras Carry arbeitet mit einer lokalen NGO zusammen, die von der World Fair Trade Organisation zertifiziert ist.

Die Kinder der Frauen werden durch einen Bildungsfond unterstützt. Dadurch können sie eine englischsprachige Schule besuchen. Nur mit Bildung haben die Kinder Chancen, den Zirkel von Armut zu durchbrechen.

Neben einer fairen Bezahlung und Unterstützung für die Bildung ihrer Kinder bekommen die Frauen das, was für viele indische Frauen in den ärmeren Schichten noch ein Fremdwort ist: Anerkennung.

www.madras-carry.com



Kinder – Bildung – Familie

- AK „Arbeit mit Mädchen in der Stadt Esslingen“
- Amt für Soziales, Integration und Sport der Stadt Esslingen a. N.
- Beratung für allein Erziehende in der Diakonischen Bezirksstelle
- Frühe Beratung und Hilfen Landkreis Esslingen
- Gleichstellungsbeauftragte und Praxisamt der Hochschule Esslingen
- Katholische Familienpflege Esslingen-Nürtingen
- Kreisdiakonieverband im Landkreis Esslingen, Beratungs- und Hilfezentrum, Psychologische Beratungsstelle
- Mother Hood e. V.
- MütterZentrum Esslingen e.V.
- Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen
- Sompon Social Service e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Schwangerschaftsberatung
- Tageseltern-Verein Kreis Esslingen e.V.
- Volkshochschule Esslingen

Gewalt gegen Frauen und Kinder

- Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.
- Heimstatt Esslingen e.V.
- Wildwasser Esslingen e.V.

Frauen und Politik

- ai – amnesty international
- ASF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- Frauen bei den GRÜNEN
- Frauen der Bürgerausschüsse
- Frauen der Freien Wähler
- Frauen im Stadtseniorenrat
- Frauen in der FDP
- Frauen Union der CDU Esslingen
- Frauenverband Courage

Frauen und Arbeit

- Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- DGB Region Nordwürttemberg – Esslingen
- Esslinger Frauenforum e.V. für Handwerk und Dienstleistung
- ffortissimo – Frauen in Führung
- IG Metall – Frauen
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Esslingen-Göppingen
- Soroptimist International Club Esslingen
- ver.di – Frauen
- Weltladen Esslingen e.V.
- ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation

Frauen und Kirche

- Evangelisch – Methodistische Frauen
- Frauengruppe der Griechischen Gemeinde Esslingen
- Kloster für die Stadt

Frauen – Kultur – Umwelt – Sport

- Afrikanische Frauengruppe
- ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.
- Frauengeschichtswerkstatt
- Kulturzentrum Dieselstraße
- LandFrauenvereine Esslingen
- Sportverband Esslingen
- Württembergische Landesbühne Esslingen

Geschäftsführung

- Referat für Chancengleichheit, Stadt Esslingen am Neckar



www.frauenrat-esslingen.de

Hinweise zu Kooperationsveranstaltungen 2022 des Referats für Chancengleichheit

Digitaler Fachtag zu FGM_C (Weibliche Genitalverstümmelung)

3. Februar 2022

Veranstaltungsreihe Frauen kompetent & erfolgreich

18. Mai 2022 und 23. November 2022

Wann, wenn nicht jetzt?!

Fachtag zum beruflichen Wiedereinstieg – insbesondere für Frauen mit Migrationsgeschichte

28. Juni 2022

Go for Gender Justice – Pilgern für Geschlechtergerechtigkeit

17. Juli 2022

Angebote für Männer

Veranstaltungsreihe: Männer – Neue Wege gehen 2022

17.2. Hatha-Yoga | 8.4. Pilgern | 14.5. Bogenschießen | 23.7. Radeln

20.10. Burger selbst gemacht | 25.11. Kartenspielen

vhs: Männertag in Esslingen an der vhs

16. Juli 2022, Vorträge

Mehr Informationen unter

www.esslingen.de/chancengleichheit



Welt- gebetstag

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen und wird immer am ersten Freitag im März gefeiert. Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land die Liturgie.

Christinnen aus England, Wales und Nordirland haben sie dieses Jahr zum Thema **„Zukunftsplan: Hoffnung“** vorbereitet.

In Esslingen feiern Menschen in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag am Freitag, den

4. März 2022.

Zeit und Ort entnehmen Sie der Tagespresse oder den Gemeindebriefen der Kirchengemeinden.

Legende zu den Veranstaltungen:



Veranstaltung für Frauen



Veranstaltung für Frauen
und Männer



Veranstaltung barrierefrei
zugänglich

Herausgeberin:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR
Referat für Chancengleichheit

Email: chancengleichheit@esslingen.de
www.esslingen.de/frauenwochen

Gestaltung: DESIGN4EYES
Auflage: 5000 Stück



**Gesellschaft
ist einfach.**

**Wenn die Kreissparkasse
Bildung, Kultur, Soziales,
Sport oder Umwelt fördert.
Das gesellschaftliche
Engagement der
Kreissparkasse.
Gut für die Menschen.
Gut für den Landkreis.**

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000



**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**